

# KLARTEXT

## Glyphosat

### So stehen wir zu dem Thema

Wir nehmen dieses vieldiskutierte Thema sehr ernst in der Braugruppe. Aber behördliche und auch unsere eigenen Analysen haben niemals Rückstände des Pflanzenschutzmittels in bedenklicher Annäherung oder gar eine Überschreitung des Grenzwertes in unseren Produkten ergeben.

Untersuchungen des deutschen Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) haben im Rahmen der öffentlichen Glyphosat-Debatte gezeigt, dass hierzulande in Lebensmitteln und Getränken gefundene Spuren des weltweit zugelassenen Pflanzenschutzmittels gesundheitlich völlig unbedenklich sind. Das BfR hat vorgerechnet, dass man täglich 1.000 Liter Bier trinken müsste, um ein gesundheitliches Risiko durch Glyphosat einzugehen.

Wir selbst führen 350 Qualitätskontrollen am Tag an unseren Standorten durch, hierzu gehört auch ein hochentwickeltes Schadstoff-Monitoring für mögliche Pflanzenschutzrückstände wie eben Glyphosat. Wir können dadurch jede bedenkliche Annäherung oder gar Überschreitung gesetzlicher Grenzwerte klar ausschließen.